

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Datum der ersten Ausgabe: 17/02/2017 Datum der letzten Revision: 5/05/2023 Ersetzt Version vom: 21/12/2022 Version: 2.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Name : Unisol  
Produktnummer : 04.0112.6100

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung  
Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung : Schneller, tiefenwirksamer Lösungsmittelreiniger mit kontrollierter Verdunstung. Effektiv zur Entfernung von verkrusteten Ölen, Fetten, Wachsprodukten, Harzen, Klebstoffen, Tintentrüben und eingedickten Lacken, sowohl auf Wasser- als auch auf Lösungsmittelbasis.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PCS Innotec International NV  
Schans 4  
BE - 2480 Dessel  
T.: +32 (0) 14 32 60 01  
F.: +32 (0) 14 32 60 12  
hse@innotec.eu

Verteiler:  
Innotec Österreich (Obermayr)  
Lofererstrasse 83  
AT - 6322 Kirchbichl  
T.: +43 533270800  
info@innotec.at

#### 1.4. Notrufnummer

- Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43

- 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):  
BIG : +32 (0) 14 58 45 45

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1 H222;H229  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 3 H336

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den Menschen und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Aceton; n-Butylacetat; 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260 - Aerosol nicht einatmen.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

EUH Sätze

: EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Name                          | Produktidentifikator   | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)        |
|-------------------------------|--|---------|---|
| Aceton                        | CAS-Nummer: 67-64-1<br>EINECS / ELINCS-Nummer: 200-662-2<br>EG Index-Nr.: 606-001-00-8<br>REACH-Nr.: 01-2119471330-49  | 25 – 50 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |
| Dimethylether                 | CAS-Nummer: 115-10-6<br>EINECS / ELINCS-Nummer: 204-065-8<br>EG Index-Nr.: 603-019-00-8<br>REACH-Nr.: 01-2119472128-37 | 25 – 50 | Flam. Gas 1A, H220<br>Press. Gas                            |
| n-Butylacetat                 | CAS-Nummer: 123-86-4<br>EINECS / ELINCS-Nummer: 204-658-1<br>EG Index-Nr.: 607-025-00-1<br>REACH-Nr.: 01-2119485493-29 | 10 – 25 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336                       |
| 1,3-Dioxolan                  | CAS-Nummer: 646-06-0<br>EINECS / ELINCS-Nummer: 211-463-5<br>EG Index-Nr.: 605-017-00-2<br>REACH-Nr.: 01-2119490744-29 | 10 – 25 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                    |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | CAS-Nummer: 108-65-6<br>EINECS / ELINCS-Nummer: 203-603-9<br>EG Index-Nr.: 607-195-00-7<br>REACH-Nr.: 01-2119475791-29 | 1 – 2,5 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336                       |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
Hautkontakt : Das Produkt ist als nicht hautreizend anzusehen.  
Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Verschlucken : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Hautkontakt : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid.  
Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.  
Explosionsgefahr : Kann entzündbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.  
Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.  
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

#### Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).  
Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Nicht mit wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
Sonstige Angaben : Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung : Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.  
Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.  
Lagerbedingungen : Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Rauchen verboten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Fernhalten von: Zündquellen.  
Technische Maßnahmen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Der Boden sollte undurchlässig sein und als Rückhaltebecken dienen können.  
Besondere Vorschriften für die Verpackung : Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Aceton (67-64-1)  |  |
|---|--|
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                |  |
| Lokale Bezeichnung  | Acetone  |
| IOEL TWA  | 1210 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | 500 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC  |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b> |  |
| Lokale Bezeichnung  | Aceton (Propanon)  |
| MAK (OEL TWA)   | 1200 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | 500 ppm  |
| MAK (OEL STEL)  | 4800 mg/m <sup>3</sup> (4x 15(Miw) min)  |
|   | 2000 ppm (4x 15(Miw) min)  |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 156/2021  |
| Dimethylether (115-10-6)                                      |  |
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                |  |
| Lokale Bezeichnung  | Dimethylether  |
| IOEL TWA  | 1920 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | 1000 ppm   |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC  |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b> |  |
| Lokale Bezeichnung  | Dimethylether  |
| MAK (OEL TWA)   | 1910 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | 1000 ppm   |
| MAK (OEL STEL)  | 3820 mg/m <sup>3</sup>   |
|   | 2000 ppm   |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 156/2021  |
| n-Butylacetat (123-86-4)                                      |  |
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                |  |
| Lokale Bezeichnung  | n-Butyl acetate  |
| IOEL TWA  | 241 mg/m <sup>3</sup>  |
|   | 50 ppm   |
| IOEL STEL   | 723 mg/m <sup>3</sup>  |
|   | 150 ppm  |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831  |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b> |  |
| Lokale Bezeichnung  | Butylacetat (Essigsäurebutylester) alle Isomeren außer tert-Butylacetat: n-Butylacetat |
| MAK (OEL TWA)   | 241 mg/m <sup>3</sup>  |
|   | 50 ppm   |
| OEL C   | 480 mg/m <sup>3</sup>  |

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

|   |   |
|---|---|
| <b>n-Butylacetat (123-86-4)</b>                               |   |
|   | 100 ppm   |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 156/2021                                   |
| <b>2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)</b>               |   |
| <b>EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)</b>                |   |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Methoxy-1-methylethylacetate                          |
| IOEL TWA  | 275 mg/m <sup>3</sup>                                   |
|   | 50 ppm  |
| IOEL STEL   | 550 mg/m <sup>3</sup>                                   |
|   | 100 ppm   |
| Anmerkung   | Skin  |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC                         |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b> |   |
| Lokale Bezeichnung  | 1-Methoxypropylacetat-2 (2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
| MAK (OEL TWA)   | 275 mg/m <sup>3</sup>                                   |
|   | 50 ppm  |
| MAK (OEL STEL)  | 550 mg/m <sup>3</sup> (8x 5(Mow) min)                   |
|   | 100 ppm (8x 5(Mow) min)                                 |
| Anmerkung   | H   |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 156/2021                                   |

### DNEL- und PNEC-Werte

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>Aceton (67-64-1)</b>                       |                                      |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                                      |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ              | 2420 mg/m <sup>3</sup>               |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 186 mg/kg Körpergewicht/Tag          |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 1210 mg/m <sup>3</sup>               |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>       |                                      |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag           |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 200 mg/m <sup>3</sup>                |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag           |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                          |                                      |
| PNEC aqua (Süßwasser)                         | 30,4 mg/kg (Undefind)                |
| PNEC aqua (Meerwasser)                        | 1,06 mg/l (Undefind)                 |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                       |                                      |
| PNEC Sediment (Meerwasser)                    | 3,04 mg/kg Trockengewicht (Undefind) |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                                      |
| PNEC Boden                                    | 29,5 mg/kg Trockengewicht (Undefind) |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Sicherheitsbrille.

### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



### Augen- und Gesichtsschutz

#### Augenschutz:

Bei Spritzgefahr: Schutzbrille. ISO 16321-1

### Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN 13034

### Handschutz:

Bei möglichem Handkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach der Norm EN374) aus folgenden Materialien ausreichenden Chemikalienschutz: Nitrilkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Modell und Material der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung (= Häufigkeit und Dauer des Kontakts), chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Handschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden.

### Atemschutz

#### Atemschutz:

Wenn die Lufterneuerung unzureichend ist um die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem MAK-Wert zu halten, muss ein Atemgerät getragen werden. Empfohlen: Filter Typ AX/P2

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |   |
|---|---|
| Aggregatzustand                                   | : Flüssig   |
| Farbe   | : Klar.   |
| Aussehen  | : Aerosol.  |
| Geruch  | : Lösungsmittel.                                      |
| Geruchsschwelle                                   | : Nicht verfügbar                                     |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                       | : Nicht verfügbar                                     |
| Gefrierpunkt                                      | : Nicht verfügbar                                     |
| Siedepunkt / Siedebereich                         | : Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| Entzündbarkeit                                    | : Nicht verfügbar                                     |
| Untere Explosionsgrenze                           | : Nicht verfügbar                                     |
| Obere Explosionsgrenze                            | : Nicht verfügbar                                     |
| Flammpunkt  | : Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| Zündtemperatur                                    | : Nicht selbstentzündlich                             |
| Zersetzungstemperatur                             | : Nicht verfügbar                                     |
| pH-Wert   | : Nicht verfügbar                                     |
| Viskosität, kinematisch                           | : Nicht verfügbar                                     |
| Löslichkeit                                       | : Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar.       |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar                                     |
| Dampfdruck  | : 5200 hPa (20 °C)                                    |
| Dampfdruck bei 20 °C                              | : Nicht verfügbar                                     |
| Dichte  | : Nicht verfügbar                                     |
| Relative Dichte (Wasser = 1)                      | : 0,78 (20 °C)  |
| Dampfdichte                                       | : Nicht verfügbar                                     |
| Partikeleigenschaften                             | : Nicht anwendbar                                     |

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 1,5 – 18,6 vol %

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

V.O.C. (V.O.S.) : 780 g/l

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

#### Aceton (67-64-1)

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| LD50/oral/Ratte         | 5800 mg/kg |
| LD50/dermal/Kaninchen   | 7800 mg/kg |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | > 20 mg/l  |

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| LD50/oral/Ratte         | 8530 mg/kg                |
| LD50/dermal/Kaninchen   | > 5000 mg/kg              |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | > 10000 mg/m <sup>3</sup> |

#### 1,3-Dioxolan (646-06-0)

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| LD50/oral/Ratte         | 3000 mg/kg   |
| LD50/dermal/Kaninchen   | ≥ 5000 mg/kg |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | ≥ 50 mg/l    |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Aceton (67-64-1)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|---|--|

#### n-Butylacetat (123-86-4)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|---|--|

# Unisol

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

|   |  |
|---|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|---|--|

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

### Aceton (67-64-1)

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 8300 mg/l (Fish, 96h) |
|------------------------------------|-----------------------|

|                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| EC50 - Andere Wasserorganismen [2] | 8800 mg/l (Daphnia magna) |
|------------------------------------|---------------------------|

### 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| LC50/96h/Fische | 100 – 180 (oncorhynchus mykiss) |
|-----------------|---------------------------------|

|                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| EC50 - Andere Wasserorganismen [2] | > 500 mg/l Daphnia magna |
|------------------------------------|--------------------------|

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Unisol

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

#### Aceton (67-64-1)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

#### Dimethylether (115-10-6)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

#### n-Butylacetat (123-86-4)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

#### 1,3-Dioxolan (646-06-0)

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
|-----------------------------|------------------|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)

|   |     |
|---|-----|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 1,2 |
|---|-----|

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

#### Unisol

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Allgemeine Informationen | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
|--------------------------|--------------------------------------|

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Abfall / Ungebrauchtes Produkt : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden.



Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532)

: 07 06 04\* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 04 - Verpackungen aus Metall

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 1950  
UN-Nr. (IMDG) : UN 1950  
UN-Nr. (IATA) : UN 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : DRUCKGASPACKUNGEN  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Aerosols, flammable  
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar, 2.1, (D)  
(ADR)  
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2  
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 2.1  
Gefahrzettel (ADR) : 2.1



##### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 2.1  
Gefahrzettel (IMDG) : 2.1



##### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 2.1  
Gefahrzettel (IATA) : 2.1



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
EmS-Nr. (Brand) : F-D  
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U  
Weitere Informationen : Keine weiteren Informationen vorhanden.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F  
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
Beförderungskategorie (ADR) : 2  
Tunnelbeschränkungscode : D

### Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L

### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

Inhaltsstoffe nach Verordnung (EG) 648/2004 über : > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe  
Detergenzien

#### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

#### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

#### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

#### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

#### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

#### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

#### Verordnung (EG) des Rates über die Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die in der VERORDNUNG DES RATES (EG) zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck aufgeführt sind.

#### VOC-Richtlinie (2004/42)

V.O.C. (V.O.S.) : 780 g/l

#### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

#### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise

| Abschnitt | Geändertes Element                       | Anmerkungen |
|-----------|--|-------------|
|           | Ersetzt                                  | Hinzugefügt |
|           | Datum der letzten Revision               | Geändert    |
| 1.2       | Hauptverwendungskategorie                | Hinzugefügt |
| 2.2       | Enthält                                  |             |
| 3         | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert    |
| 4.1       | Hautkontakt                              | Geändert    |
| 6.1       | Schutzausrüstung                         | Geändert    |

| Änderungshinweise |                                       |                 |
|-------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Abschnitt         | Geändertes Element                    | Anmerkungen     |
| 6.1               | Allgemeine Maßnahmen                  | <b>Geändert</b> |
| 6.3               | Sonstige Angaben                      | <b>Geändert</b> |
| 6.4               | Verweis auf andere Abschnitte (8, 13) | <b>Geändert</b> |
| 7.2               | Lagerbedingungen                      | <b>Geändert</b> |
| 7.2               | Technische Maßnahmen                  | <b>Geändert</b> |
| 8.2               | Persönliche Schutzausrüstung          | <b>Geändert</b> |

| Abkürzungen und Akronyme: |   |
|---------------------------|---|
|                           | ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists   |
|                           | ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route   |
|                           | ATE = Acute Toxicity Estimate   |
|                           | CAS = Chemical Abstracts Service  |
|                           | CLP = Classification, labelling and packaging   |
|                           | CSR = Chemical Safety Report  |
|                           | DMEL = Derived Minimal Effect Level   |
|                           | DNEL = Derived No-Effect Level  |
|                           | DPD = Dangerous Preparation Directive   |
|                           | DSD = Dangerous Substance Directive   |
|                           | EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances.   |
|                           | GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals   |
|                           | HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet  |
|                           | IATA = International Air Transport Association  |
|                           | ICAO = International Civil Aviation Organization  |
|                           | IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  |
|                           | IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU)   |
|                           | LC50 = Lethal concentration, 50 percent   |
|                           | LD50 = Lethal dose, 50 percent  |
|                           | LEL = Lower Explosion Limit   |
|                           | MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen  |
|                           | MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygienisk Luftbehov   |
|                           | N.O.S. = Not Otherwise Specified  |
|                           | NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie   |
|                           | NDSch = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe  |
|                           | OEL = Occupational Exposure Limits  |
|                           | PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic   |
|                           | PNEC = Predicted No-Effect Concentration  |
|                           | REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  |
|                           | RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). |
|                           | STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure  |
|                           | STEL = Short term exposure limit  |
|                           | STOT SE = specific target organ toxicity single exposure  |

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
|                           | SVHC = Substance of Very High Concern                                    |
|                           | TLV = Threshold Limit Value  |
|                           | TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe                               |
|                           | TWA = time weighted average  |
|                           | UEL = Upper Explosion Limit  |
|                           | VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración |
|                           | VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria            |
|                           | VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition                              |
|                           | VLE = Valeur Limite d'exposition   |
|                           | VOC = Volatile Organic Compounds   |
|                           | vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative                          |
|                           | WGK = Wassergefährdungsklasse  |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
|--|---|
| Aerosol 1                                    | Aerosol, Kategorie 1  |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2   |
| Flam. Gas 1A                                 | Entzündbare Gase, Kategorie 1A  |
| Flam. Liq. 2                                 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 3                                 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  |
| Press. Gas                                   | Gase unter Druck  |
| STOT SE 3                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H220   | Extrem entzündbares Gas.  |
| H222   | Extrem entzündbares Aerosol.  |
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H229   | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.                                   |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| EUH066                                       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                           |

SDS PCS Innotec 2025

Haftungsausschluss bezüglich REACH:

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.